

WEITERGABE VON FACHWISSEN
WIRD ZUSÄTZLICH ENTLOHNT

EXTRAWISSEN GIBT
ES NICHT UMSONST

FAIR NACH

VORNE

Die Bereitschaft des Arbeitgebers, Euer Engagement bei der Vermittlung von Fachwissen an neue Kolleg*innen zu honorieren, ist nicht sonderlich groß ausgeprägt. „Eigentlich müsste das doch umsonst zu haben sein“, war die Haltung der DB AG.

Angesichts der Vielzahl an neuen Kolleg*innen, die in die Arbeit eingeführt werden müssen, eine für uns unmögliche Haltung. Wir haben deshalb in den Tarifverhandlungen nicht nachgelassen, bis es für den Fachvermittler eine tarifliche Regelung gab. **Jetzt haben wir schwarz auf weiß, dass die Vermittlung von Fachwissen an Nachwuchskräfte, Kolleg*innen in Funktionsausbildung und Quereinsteiger*innen honoriert werden muss.** Da gibt es jetzt kein zurück mehr für den Arbeitgeber.

Das Budget, das wir vereinbaren konnten, wollten wir auf möglichst viele Kolleg*innen verteilen. Schließlich vertritt die EVG alle Berufsgruppen. Wir hatten einen höheren Stundensatz gefordert

und einen rückwirkenden Beginn – hier war der Arbeitgeber in Coronazeiten zu keinen weiteren Zugeständnissen bereit.

Ablehnen oder den Kompromiss suchen? Diese Frage ist in den Tarifkommissionen ausgiebig und sehr konstruktiv diskutiert worden. **Am Ende war klar: wenn wir jetzt Nein sagen, fangen wir 2023 wieder ganz von vorne an.** Stimmen wir zu, haben wir endlich einen Einstieg geschafft, den wir 2023 weiterentwickeln können.

Wir haben uns dafür entschieden, den Fachvermittler zu tarifieren und in der nächsten Runde weiterzuentwickeln. **Der Einstieg ist geschafft!**



Weitere Informationen rund um die Tarifrunde 2020 gibt es auf unserer Homepage:
www.evg-online.org/fairnachvorne

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Reinhardtstraße 23 · 10117 Berlin



Wir leben Gemeinschaft